

PRESSEINFORMATION

15. NOVEMBER 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: SONDERFÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG AM 19.11.

Kloster Alpirsbach

„Freiheit – Wahrheit – Evangelium“: Sonderführung am 19. November

Die ersten Jahrzehnte der Reformation in Württemberg waren eine dramatische Zeit: Das ist das Bild, das in der Ausstellung „Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“ im Kloster Alpirsbach deutlich wird. Am Sonntag, 19. November um 14.30 Uhr, kann man diese umwälzende Epoche bei einer Sonderführung der Staatlichen Schlösser und Gärten kennen lernen. Die Ausstellung in Alpirsbach gehört zu dem mehrteiligen Ausstellungsprojekt zur Reformationszeit, das in Stuttgart und in den ehemaligen Klöstern Alpirsbach, Bebenhausen und Maulbronn zu sehen ist.

EIN EHEMALIGER ALPIRSBACHER MÖNCH ALS REFORMATOR

Die Staatlichen Schlösser und Gärten bieten in der Ausstellung in Kloster Alpirsbach jeden Monat Sonderführungen an. Am 19. November lernt man, geführt von Elea Kiefer, das Schicksal des Klosters und seiner Bewohner in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts kennen. Am Vorabend der Reformation war Kloster Alpirsbach prächtig erblüht: Der Wohlstand im Benediktinerkonvent machte Neubauten möglich und die Anschaffung kostbarer neuer Altäre. Erhalten ist davon der spätgotische Marienaltar aus der Werkstatt des berühmten Nikolaus Weckmann, bis heute in der Klosterkirche zu sehen. Das reformatorische Gedankengut lässt sich in Alpirsbach mit einem herausragenden Namen verknüpfen: Ambrosius Blarer lebte als junger Mönch im Schwarzwaldkloster. Er kam mit den Schriften Martin Luthers in Kontakt, musste 1522 das Kloster verlassen – und kehrte später zurück als einer der beiden Hauptreformatoren Württembergs. Ebenso erlebt man aber auch bei dieser Sonderführung in der Ausstellung die andere Seite: diejenigen, die am alten Glauben und am klösterlichen

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

15. NOVEMBER 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: SONDERFÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG AM 19.11.

Leben festhalten wollten. Für die Sonderführung ist eine telefonische Anmeldung unter 074 44.5 10 61 nötig. Der nächste Führungstermin in der Ausstellung steht am 17. Dezember auf dem Programm, wieder um 14.30 Uhr.

ALPIRSBACHER GESCHICHTE VOR ORT PRÄSENTIERT

Für die Ausstellung „Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“ haben sich das Landesarchiv und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zusammengetan – so entstand das breit angelegte und facettenreiche Bild der Epoche, zu sehen in Stuttgart im Kunstgebäude und in den Klöstern Maulbronn, Bebenhausen und Alpirsbach. Hierher, ins ehemalige Benediktinerkloster im Schwarzwald, kehren einzigartige Originale zurück, die zur Geschichte des Klosters gehören, etwa Dokumente und Urkunden aus der Zeit, heute im Landesarchiv und in der Württembergischen Landesbibliothek verwahrt. Ebenfalls in Alpirsbach zu bestaunen sind einzigartige Stücke der Ausstattung des reichen Klosters. Sie haben sich nach der Auflösung in Sammlungen und Museen erhalten. Die Ausstellung gehört bei den Staatlichen Schlössern und Gärten zum Programm des Themenjahrs „Über Kreuz“, mit dem an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren erinnert wird.

AUSSTELLUNG MIT VIER STANDORTEN IM LAND

Zentraler Standort der Ausstellung über die ersten Jahrzehnte der Reformation ist Stuttgart; in den ehemaligen Klöstern Maulbronn, Alpirsbach und Bebenhausen befassen sich jeweils Teile der Ausstellung mit der Geschichte jener Jahrzehnte direkt am Schauplatz der Ereignisse. Damit man alle Aspekte sehen und alle Schauplätze besuchen kann, wird eine Kombikarte angeboten, die für 15 € den Eintritt in alle vier Ausstellungsteile gewährt. Zu Ende geht die Schau überall am 19. Januar 2018.

SERVICE UND INFORMATION

„Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“
Sonderführung mit Elea Kiefer in der Ausstellung in Kloster Alpirsbach

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

15. NOVEMBER 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: SONDERFÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG AM 19.11.

TERMIN

Sonntag, 19. November 2017, 14.30 Uhr

DAUER

ca. 2 Stunden

EINTRITT

Erwachsene 11,00 € (ermäßigt 5,50 €)

EINTRITTSPREISE AUSSTELLUNG

Einzeleintritt Alpirsbach 6 €, ermäßigt 3,00 €

Kombiticket (Stuttgart und Klöster Alpirsbach, Maulbronn und Bebenhausen) 15 €, ermäßigt 7,50 €

KONTAKT UND ANMELDUNG

Kloster Alpirsbach. Infozentrum/Klosterkasse

72275 Alpirsbach

Tel. +49(0)74 44.5 10 61

info@kloster-alpirsbach.de

WWW.UEBER-KREUZ2017.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).